Objekt: Blockeisen mit Holzgriff

Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof
Roscheider Hof
54329 Konz
06501-92710
info@RoscheiderHof.de

Sammlung: Hausrat
Inventarnummer: HR 34

Beschreibung

Kleines Blockeisen mit von oben her etwas ausgehöltem Corpus. Auf diesem ist mittels untereinander vernieteten und auf dem Eisen aufgeschraubten Eisenbändern ein gedrechselter Holzgriff mittels Schrauben und Muttern befestligt. Der Eisen ist von oben her etwas "ausgehöhlt" um das Gewicht des Eisens zu reduzieren. Die hatte den Nachteil, dass das Eisen weniger gut die Wärme hielt, machte es aber für das Reisegepäck geeigneter und auch für Frauen benutzbar.

Es gehört zu den massiven, schweren Volleisen, die aus Eisen oder Stahl geschmiedet oder gegossen und bereits ab dem 18. Jh. hergestellt wurden. Das Erhitzen auf dem Kohleofen oder in einer offenen Feuerstelle wie dem Kaminfeuer erforderte jedoch verschiedene Vorsichtsmaßnahmen, um die Bügelwäsche nicht zu beschmutzen. Der Holzgriff hatte den Vorteil, dass er sich beim Erhitzen des Bügeleisens nicht auch erhitzte und so einen gewissen Schutz vor Verbrennungen bot.

Grunddaten

Material/Technik: Gusseisen, Eisenbänder, gedrechselter

Holzgriff

Maße: Länge: 16 cm, Höhe: 13 cm, Breite: 7 cm,

Stückzahl: 1

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Glätteisen
- Hausrat
- Kasteneisen

- Textilpflege
- Volleisen
- Wäschepflege

Literatur

• Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München